Dr.-Ing. Volkmar Sieh

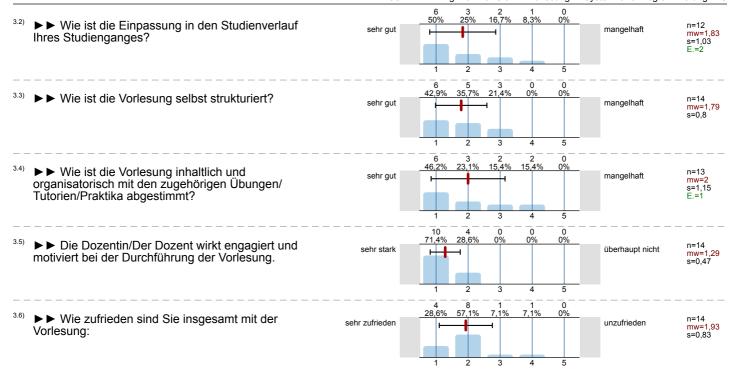
SS'17 • Systemnahe Programmierung in C ID = 17s-SPiC Rückläufer = 14 • Formular t_s17v1 • LV-Typ "Vorlesung"



| Globalwerte | | | | |
|------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-------------|---------------------------------------------------------|
| Hauptfragen zu Lehrverans Dozent | taltung und Dozentin/ | 1 2 3 | 4 5 | 5 mw=1,75 s=0,84 |
| 5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent | | 1 2 3 | 4 5 | 5 mw=1,73 s=0,88 |
| Legende Fragetext | Absolute Häufigkeiten der Antworten Storen Relative Häufigkeiten der Antworten Linker Pol | 1Abw. Mittelwert | Rechter Pol | n=Anzahl mw=Mittelwert s=StdAbw. E.=Enthaltung |
| 2. Allgemeines zur Person ur | nd zur Lehrveranstaltung | | | |
| 2.1) ►► Ich studiere folgenden S | | Informatik 🗍 | | n=14 |
| | | | | |
| | | echatronik zintechnik | | 10 |
| | | | | |
| | | Sonstiges | | 2 |
| 22) ►► Ich mache folgenden Ab | schluss: | | | |
| | B.Sc. • Bachelor | of Science | | 13 n=14 |
| | M.Sc. • Master | of Science | |) |
| | M.Sc.(hons) • Master of Science wit | h Honours | |) |
| | M.Ed. • Master of | Education | |) |
| | LA • Lehramt mit Staa | atsexamen | |) |
| | DrIng. • | Promotion | | 1 |
| | Zwei-Fach-Bache | elor of Arts | |) |

Sonstiges

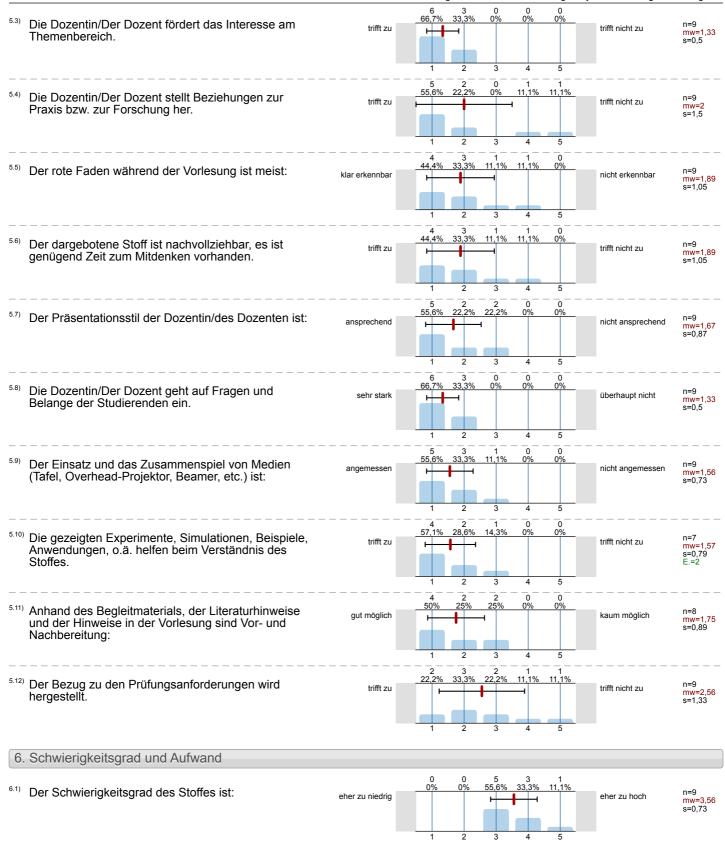
| ^{2.3)} Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor): | | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|-----------------------------------|----------------------------------|
| | 1. Fachsemester | 0 | n=13 |
| | 2. Fachsemester | 11 | |
| | 3. Fachsemester | 0 | |
| | 4. Fachsemester | 1 | |
| | 5. Fachsemester | 0 | |
| | 6. Fachsemester | 0 | |
| | 7. Fachsemester | 0 | |
| | 8. Fachsemester | 1 | |
| | 9. Fachsemester | 0 | |
| | 9. Fachsemester | 0 | |
| 2.4) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master): | Es wird keine Auswertung angez gering ist. | zeigt, da die Anzahl der Antwor | ten zu |
| ^{2.5)} ▶▶ Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum | | | |
| Bachelors | studium/Lehramt, GOP | 1 | n=14 |
| Bachelorstudium/Lehramt, | Pflicht-LV, keine GOP | 11 | |
| Bachelorstudium/Le | hramt, keine Pflicht-LV | 1 | |
| Ma | sterstudium, Pflicht-LV | 0 | |
| Mastersti | udium, keine Pflicht-LV | 0 | |
| | Sonstiges | 1 | |
| ■ Physik 2.7) Ich besuche etwa Prozent dieser Vorlesung. | | | |
| ion besuche etwa i lozent dieser vonesung. | woniger ale E00/ | 2 | n=13 |
| | weniger als 50% | 0 | |
| | 70 - 90% | 1 | |
| | mehr als 90% | 10 | |
| | meni dis 3070 | | |
| ^{2.8)} Die oben genannte Dozentin/Der oben genannte D | ozent hat diese Vorlesung zu se | elbst gehalten. | |
| | weniger als 10% | 1 | n=14 |
| | 10 - 30% | 0 | |
| | 30 - 50 % | 0 | |
| | 50 - 70% | 0 | |
| | 70 - 90% | 1 | |
| | mehr als 90% | 12 | |
| 2. Hountfrogen zu Lehrverensteltung und Dezen | tin/Dozont | | |
| 3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozen | | 1 0 0 | |
| Die Vorlesung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen. | sehr gut 4 3 50% 37,5% 12 1 2 | 1 0 0 2.5% 0% 0% mangelhaft | n=8 mw=1,63 s=0,74 E.=6 |
| | | | |



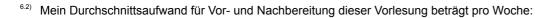
4. Kommentare zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

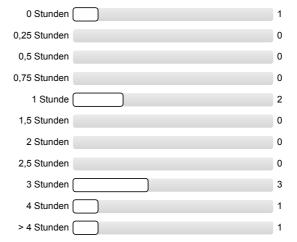
- ^{4.1)} An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:
- Ausgedrucktes Skript
- Der Dozent hat eine sexy Stimmen und sieht hot aus. Perfect 5/7.
- Skripte werden zusätzlich ausgedruckt zur Verfügung gestellt.
- ^{4.2)} An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:
- Das Tempo der Vorlesung ist sehr hoch.
- Es sollten mehr Memes verwendet werden (z.B. Schulz-Memes).
- ^{4.3)} Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:
- Alles super, weiter so!
- Bitte mehr Schwerpunkt auf micro-Kontroller.
- Ich konnte die Vorlesung nicht besuchen, da ich zur selben Zeit eine andere Vorlesung habe.
- Karthago sollte zerstört werden.

5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent beantworten? Ja, gerne! Nein, danke! 5.2) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind: Nein, dankel Nein, dankel



n=8





^{6.3)} Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:



Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät (TF) Name der/des Lehrenden: Dr.-Ing. Volkmar Sieh

Titel der Lehrveranstaltung:

Systemnahe Programmierung in C

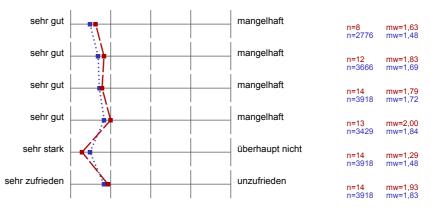
(Name der Umfrage)

Vergleichslinie: Mittelwert_aller_Vorlesungs_Rückläufer_SS'17

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

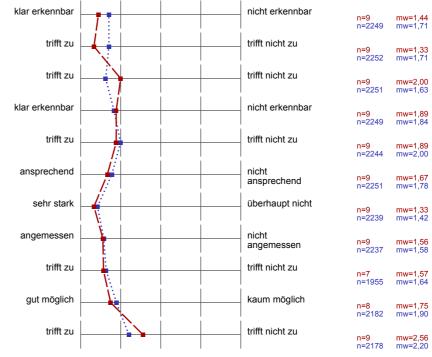
- ▶▶ Die Vorlesung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.
- ▶ ► Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?
- ▶▶ Wie ist die Vorlesung selbst strukturiert?
- ► Wie ist die Vorlesung inhaltlich und organisatorisch mit den zugehörigen Übungen/ Tutorien/Praktika abgestimmt?
- ▶ ▶ Die Dozentin/Der Dozent wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Vorlesung
- ▶ ► Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Vorlesung:



5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

| 5.2) | Zielsetzungen und Schwerpunkte des |
|------|------------------------------------|
| | Vorlesungsinhalts sind: |

- Die Dozentin/Der Dozent fördert das Interesse am Themenbereich.
- Die Dozentin/Der Dozent stellt Beziehungen zur Praxis bzw. zur Forschung her.
- Der rote Faden während der Vorlesung ist meist:
- Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.
- 5.7) Der Präsentationsstil der Dozentin/des Dozenten ist:
- Die Dozentin/Der Dozent geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.
- Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:
- 5.10) Die gezeigten Experimente, Simulationen, Beispiele, Anwendungen, o.ä. helfen beim Verständnis des Stoffes
- Anhand des Begleitmaterials, der Literaturhinweise und der Hinweise in der Vorlesung sind Vor- und Nachbereitung:
- 5.12) Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.



6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand

6.1) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:



Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:

eher zu niedrig eher zu hoch

n=9 mw=3,22 n=2141 mw=2,88